

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfinz-Kreis. 1775-1855 1822**

72 (7.9.1822) Großherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-,  
Murg- und Pfinz-Kreis / Beylage

# Beilage zum Anzeiger-Blatt für den Rinzig-, Murg-, und Pfingz-Kreis.

Nro. 72. Samstag den 7. September 1822.

## Bekanntmachungen.

(2) Karlsruhe. [Unterpfandsbuchserneuerung.] Alle diejenige, welche bey der Müppurrer Unterpfandsbuchserneuerung nicht erschienen sind, um ihre Vorzugsrechte erneuern zu lassen, werden hiermit aufgefordert, ihre desfallsigen Urkunden in Umschribe oder beglaubigter Abschrift unfehlbar binnen 14 Tagen bey der RenovationsCommission um so gewisser vorzulegen, als sie sonst den allenfallsigen Schaden sich selbst zuzuschreiben haben, und das Ortsgericht aller Gewährung für die nicht erneuerten Unterpfänder entbunden erklärt wird.

Karlsruhe den 22. August 1822.  
Großherzogl. Landamt.

(3) Kork. [Unterpfandsbuchserneuerung.] Das Großh. hochlöbl. Rinzigkreisdirectorium zu Offenburg hat durch Beschluß vom 26. August 1820, Nro. 13549, die Renovation des Unterpfandsbuches der Gemeinde Hesselhurst als nothwendig angeordnet. Es werden daher alle diejenigen, welche Vorzugs- und Unterpfandsrechte, auf die in die Hesselhurster Gemarckung gehörige Liegenschaften anzusprechen haben, aufgefordert, Mittwoch den 9. und Donnerstag den 10. October d. J. vor dem TheilungsCommissär in dem Rappenwirthshaus zu Hesselhurst mit ihren entweder in Original oder in beglaubigter Abschrift vorzulegenden Rechtsurkunden zu erscheinen und ihre Rechte gehörig zu wahren, widrigenfalls die Unterpfänder der Ausbleibenden in den Zustand der Nicht-eintragung zurückfallen.

Kork den 27. August 1822.  
Großh. Bezirksamt.

## Kauf-Anträge.

(3) Bruchsal. [Die Erbauung einer neuen Kirche zu Unteröwisheim betreffend.] Auf Montag den 9. Sept. d. J. Morgens 9 Uhr werden in Unteröwisheim die zur Erbauung der neuen Kirche in Unteröwisheim nöthigen Bauarbeiten unter Mitwirkung der Großh. Domänenverwaltung Unteröwisheim an den Wenigstnehmenden einmal im Einzelnen das Langhaus, der Thurm, das Gestühl und die äußern Brust- und Wehrmauern mit der Treppe gesondert und dann im Ganzen in öffentlichen Record gegeben, wozu die Liebhaber von Maurer-, Steinhauer-, Zimmer-, Schreiner-, Schlosser-, Glaser-, Schieferdecker-, Blechner-, Kupferschmidt- und Dekorationsarbeiten

eingeladen sind. Die Pläne und Bedingungen werden vor der Versteigerung eröffnet, können aber auch bis dahin auf dem Bureau der BauInspektion dahier eingesehen werden.

Bruchsal den 26. August 1822.

Großh. Oberamt und BauInspektion.

(2) Kork. [Früchtereigerung.] Dienstags den 10. Sept. wird höherer Anordnung zufolge eine Partie herrschaftl. Speichersrüchten in folgenden Abtheilungen öffentlich versteigert: Vormittags um 9 Uhr dahier zu Kork 50 Fctl. Weizen 10 Fiertel Mühlmolzer, 20 Fctl. Korn, 12 Fctl. Gerst. Nachmittags um 2 Uhr zu Rheinbischhoffheim, 45 Fctl. Mühlmolzer und 20 Fctl. Haber, wozu man die Liebhaber hiemit einladet.

Kork den 30. August 1822.

Großherzogliche Domainenverwaltung.

(2) Offenburg. [Bauversteigerung.] Zu Ortenberg wird Donnerstag den 12. Sept. d. J. früh 8 Uhr der neue Kirchen- und Pfarrhausbau mittelst Versteigerung an den Wenigstnehmenden in Accord gegeben; Riß und Ueberschläge können auf der Oberamtskanzlei eingesehen werden, und die Bedingungen werden bei der Versteigerung bekannt gemacht. Die allenfallsige Liebhaber, als Maurer, Steinhauer, Zimmerleute, Schreiner, Schlosser Glaser und Schieferdecker werden auf oben bestimmten Tag und Stunde hiemit eingeladen.

Offenburg den 30. August 1822.

Großherzogl. Oberamt.

(2) Tryberg. [Wirthshausversteigerung etc.] Donnerstag den 19. Sept. d. J. werden das wiederholt zum Verkauf ausgesetzte Karl Beckmannsche Taffernwirthshaus zur Krone und dessen übrige Liegenschaften zu Tryberg öffentlich versteigert werden.

Den 23. 24. und 25. Sept. dessen Hausgeräthschaften als: Betten, Bettstätten, Kommode, Kupferstiche, Kanapees, Sessel, Tische, Weißzeug, Kupfer- und Zinngeschir, Porzellan, Uhren, Silbergeschir, Spiegel, Fässer, Wagen etc.

Den 26. 27. 28. und folgendende Tage dessen Ladenwaaren, als gesponnene Baumwolle, gewirkte Baumwollenzeuge, eine Quantität allgattiger Messer und Gabeln, porzellanene und hölzerne Pfeifenköpfe, Pfeifenrohre aller Art, Brillen, Nadeln, Kämmen, verschiedene andere Eisenwaaren, aller Sorten Spiegel, Bleystift, Siegelwachs, Rauch- und



Schnupftaback, Briefstaschen, Tabacksbeutel, Bohrer, Schnallen, und mehrerer andere dergleichen Nürnberger Waaren, gegen gleich baare Bezahlung.

Tryberg den 29. August 1822.

Großh. Amtsrevisorat.

(2) Teutschneureuth. [Orgelverkauf.] Mit höherer Genehmigung hat die Gemeinde Teutschneureuth die in der Kirche daselbst befindliche Orgel zu verkaufen, welche aus folgenden Registern besteht:

- a) Principal 4 Fuß. b) Flöt 8 Fuß. c) Flöt 4 Fuß. d) Gedackt 8 Fuß. e) Octav 2 Fuß. f) Quint 3 Fuß. g) Mixtur 3 Fach. h) Subbaß 16 Fuß.

Wer Lust hat, diese Orgel zu kaufen, kann solche jeden Tag dahier einsehen, und sich auf Samstag den 28. Sept. d. J. Nachmittags um 1 Uhr zur Versteigerung auf dem hiesigen Rathhaus einfinden.

Teutschneureuth den 2. Sept. 1822.

Aus höherem Auftrag.

Vogt Beck.

(2) Neuenbürg. [Häuser, Rothgerberwerkstatt und Handwerkszeugverkauf, auch Gläubiger Aufruf] Die Wittwe des kürzlich verstorbenen Rothgerbers Johann Friedrich Gogweiler, will zur Erleichterung ihrer Deconomie, die v. ihrem Mann bisher betriebene Rothgerberei aufgeben und deswegen die hierzu gehörige Gebäulichkeiten und den vorhandenen ganz vollständigen Handwerkszeug verkaufen. Erstere bestehen

- a) in einem geräumigen für 2 Familien eingerichteten Hause in der Mühlgasse beim Gasthof zum Ochsen, nach seiner Lage und der innern Einrichtung zu jedem Gewerbebetrieb tauglich. Hinter demselben befindet sich  
b) in einem zweiten Gebäude eine neu erbaute Rothgerberwerkstatt mit 6 Farben- und 4 Lohgruben neben der Enz. Sodann außer- jedoch nahe an der Stadt  
c) die Hälfte an einer Lohmühle,  
d) die Hälfte an einer Scheuer, und  
e) Antheil an einer Sägmühle, Lohmühle und eines Wohnhauses.

Die Liebhaber wollen binnen 2 Monathen mit der Wittve oder dem Rothgerber Friedrich Bajer in Unterhandlung treten, und nach Vorlegung obrigkeitlicher Vermögenszeugnisse den Kauf über das Ganze oder Theile der Verkaufsobjekte, auf Zieler oder gegen baare Bezahlung und mit, oder ohne Aufstreichsvorbehalt abschließen.

Zugleich werden alle, gegen welche der verstorbene Gogweiler in noch unberichtigten Zahlungsverbindlichkeiten stand, aufgefordert, sich unter Vorlegung ihrer Beweisdokumente binnen 6 Wochen bey

dem Waisengerichte zu melden, widrigenfalls sie die, durch die Unterlassung entstehenden Nachteile sich selbst zuzuschreiben haben würden.

Neuenbürg den 30. August 1822.

Waisengericht.

Stadtschreiber Erhard.

### Be k a n n t m a c h u n g.

(1) Tryberg. [Jahrmakrverlegung.] Der hiesige Michaelismarkt wird, da er heuer auf einen Sonntag fällt, am Samstag den 28. September abgehalten werden.

Tryberg den 31. August 1822.

Großh. Bezirksamt.

### D i e n s t - N a c h r i c h t e n.

Die Fürstlich Salm Krautheimische Präsentation des bisherigen Schulpräzeptors Bernhard Hartmann zu Rosenberg auf die erledigte Schullehrstelle in Unterwittstadt (Amts Vorberg) hat die lanbesherliche Bestätigung erhalten.

### Auszug aus dem Verzeichniß der vom 1. bis 5. September in Baden angelom- menen Badgäste und anderer Fremden.

Im Badischen Hof. Hr. Watling, Obrist und englisches Parlamentsmitglied aus London. Lady Williams v. da. Hr. v. Reichen, k. pr. Gen. nebst Fräulein Tochter aus Karlsbad. Hr. Möhner, Kaufm. a. Fürth. Hr. Anthas, aus Nantes. Hr. Peyroufel von da. Hr. Gries, Hamburgischer Gesandter am Bundestag, aus Frankfurt. Lord Mandeville aus London. Frau Gräfin v. Jenison nebst Fräulein Töchtern aus Heidelberg. Hr. Graf von Schönburg von da. Hr. v. Bouilly, k. franz. Offizier aus Hagenau. Lady Bentinck, Lady Kcheson, Lady Dbins und Lady Sperron aus England.

In den Dreykönigen. Hr. Graf und Frau Gräfin v. Dendigh aus England. Lord Ducil, nebst Gemahlin von da. Hr. Moreter nebst Gemahlin daher. Hr. Powys, Hauptmann bey der engl. Garde von da. Im Hirsch. Hr. v. Mortens aus Berlin. Hr. Weston und Hr. Dviat, englische Edelleute. Hr. Freze aus Paris. Hr. Frölicher, Kaufm. nebst Töchtern aus Solothurn.

Im Salmen. Hr. v. Berkheim, Staatsminister aus Karlsruhe. Hr. v. Maydell, k. russ. Gouvernements-Sekretär aus Dorpat. Hr. Westler, Kaufm. aus Frankfurt. Hr. Duttlinger, Hofrath und Professor der Rechte mit Familie aus Freyburg.

In der Sonne. Hr. Behagel aus Mannheim. Hr. Böckh, Professor nebst Familie aus Berlin. Hr. Behagel, Rittmeister aus Gotha. Hr. v. Falkenstein, Adjutant von da. Hr. Brooke Greville aus England. Hr. Weber und Hr. Heingen, Kaufleute aus Amsterdam.

In Privathäusern. Hr. Jung, Pfarrer aus Destringen. Hr. Spielmann, Apotheker aus Straßburg. Hr. Reinhard, Staatsrath aus Karlsruhe. Hr. Ganz, Musikdirector mit Familie aus Mainz.

Verlag und Druck der G. F. Müller'schen Hofbuchdruckerey.